

# Von Vollmarshausen nach Kaufungen

**Wandern mit der HNA: Routenvorschlag der Naturfreunde Kassel**

Beginn der Wanderung ist die Bushaltestelle Vollmarshausen Kirche. Hier orientieren wir uns an der Markierung Zuweg zum Kassel-Steig, KS gelb auf blauem Grund. Diese Markierung führt auf der Kasseler Straße, der Kaufunger Straße und der Straße Heupel zum Parkplatz Heupel.

Beim Einstieg zum Kassel-Steig wenden wir uns nach rechts und folgen der Markierung KS blau/weiß sowie weiteren Markierungen auf dem Weg am Waldrand nach Süden. Oberhalb von Wellerode, wo die Markierung KS nach rechts abbiegt, wandern wir mit der Markierung 18 (Rundwanderweg) geradeaus weiter. Beim Wanderparkplatz Fahrenbachstraße geht es nach links zur gleichnamigen Straße. Anschließend wenden wir uns erneut nach links in die Diebachsstraße, auf der wir zu einem weiteren Parkplatz an der Söhrekampfbahn kommen.

Bei der dortigen Infotafel über den GrimmSteig orientieren wir uns: Beim Rettungspunkt KS 427 folgen wir dem

Streckenabschnitt 5 Kaufungen. Wir passieren die links auftauchende Söhrekampfbahn und wandern rechts am Fahrenbach entlang.

Nach etwa einem Kilometer wechseln wir auf die linke Seite des Baches, rechts liegen die drei Fahrenbachtiche. Nach dem dritten Teich wird der Fahrenbach nach links verlassen, es geht weiter aufwärts und wir kommen zu einer Forststraße. Dort biegen wir nach links ab und wandern auch mit den Markierungen F/M weiter.

Bald sehen wir eine Schutzhütte, hier biegen wir rechts ab (Markierung F führt geradeaus weiter). Auf einem Pfad wird in nordöstlicher Richtung ansteigend weitergewandert, (rechts befindet sich der Große Belgerkopf), anschließend geht es abwärts.

Der GrimmSteig macht einen großen Linksbogen; dieses Gelände wird Hochstadt genannt. Weiter abwärts wird dann die Eduard-Dilling-Hütte erreicht. Wir biegen nach links und wenig später nach rechts ab (links vom Weg befindet sich der Ruheforst

Stiftswald Kaufungen). Nach Passieren der Gebäude „Ziegelhütte“ wird die B7 unterquert und auf einem Hohlweg abwärts nach Oberkaufungen gewandert.

Bei der Tränkegasse geht es nach links, dort durchwandern wir das Gelände des Stiftes Kaufungen mit der Stiftskirche Zum Heiligen Kreuz. Eine Besichtigung des Areals ist angebracht. Die Markierung leitet nun auf der Schulstraße und den Straßen Hundsberg und Zum Mühlweg weiter abwärts zur Leipziger

Straße. Beim Rathaus schwenken wir nach links in die Nieser Straße (K 6), auf der wir die Straßenbahnhaltestelle Bahnhof Oberkaufungen erreichen. Hier endet die Tour.

**Naturfreunde Ortsgruppe Kassel 2015: Günter Spitzer, Telefon 05 61/51 44 32, Internet:**

[www.naturfreunde-hessen.de](http://www.naturfreunde-hessen.de). Aktuelle Wanderangebote der oche erscheinen dienstags in der Rubrik „Vereine“.

Mehr zu diesem Thema im Regiowiki: [http://regiowiki.hna.de/Portal:\\_Wandern](http://regiowiki.hna.de/Portal:_Wandern)



## Hintergrund

### Vom Start bis zum Ziel

**Ausgangsort:** Bushaltestelle Vollmarshausen Kirche  
**Zielort:** Straßenbahnhaltestelle Bahnhof Oberkaufungen  
**Markierung:** Beschrieben  
**Anfahrt:** Bus Linie 37  
**Abfahrt:** Straßenbahn Linie 4 Haltestelle Bahnhof  
**Wanderkarte:** Meißner-Kaufunger Wald /Südliches Leinetal (MK) M 1:50 000  
**Einkehrmöglichkeiten:** Wellerode, Oberkaufungen  
**Information:** Gemeinde Söhrewald, Schulstr.8, 34320 Söhrewald, Tel. 0 56 08/49 80 Fax: 0 56 08/49 88, E-Mail: [info@soehrewald.de](mailto:info@soehrewald.de), [www.soehrewald.de](http://www.soehrewald.de)  
 Gemeinde Kaufungen, Leipziger

Str.463, 34260 Kaufungen, E-Mail: [info@kaufungen.de](mailto:info@kaufungen.de), [www.kaufungen.eu](http://www.kaufungen.eu), [www.nordhessen.de/de/grimmsteig](http://www.nordhessen.de/de/grimmsteig)  
**Wissenswertes:**  
**Vollmarshausen:** Ortsteil von Lohfelden; das Dorf wird bereits im Jahre 1019 erwähnt.  
**Wellerode:** Ortsteil von Söhrewald, schön im Tal des Fahrenbachs gelegen; der Ort war eines der fünf Stiftsdörfer von Kaufungen.  
**Kaufungen:** Gemeinde mit über 1000-jähriger Geschichte; Wahrzeichen: die 1025 geweihte Stiftskirche. Sie gilt als das bedeutendste spätgotische Bauwerk in Nordhessen und ist immer einen Besuch wert.

